



Auf Pferderücken gegen Krieg – Thüringer Friedensreiter sind unterwegs

Mit einem Gottesdienst in Jena begann gestern eine besondere Protestaktion. Zehn Tage lang sind nun die Teilnehmer des „Friedensritts“ in Thüringen unterwegs. Auf Pferden

und Fahrrädern wollen sie auf die Folgen von Kriegseinsätzen und Rüstungsexporten aufmerksam machen. Wie Sprecherin Angela Kemper erklärte, seien Kundgebungen in Je-

na, Weimar und Erfurt geplant. Seit 1984 gibt es die Ritte zu Friedensthemen. „Natürlich können wir die Welt nicht umkrempeln, aber wir werden wahrgenommen.“ Durch die Pfer-

de komme Kontakt zu vielen Menschen zustande. „Pferde sind gute Botschafter.“ Dienstagnachmittag veranstaltet die Initiative eine Kunstaktion in Weimar. FOTOS: KATIADÖRN